

Albertus-Magnus-Gymnasium



Dr. Juri Rolf zeichnete die bei der Mathe-Olympiade erfolgreichen Schüler aus.



Die Vorleseleistung von vier Sechstklässlern des Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasiums wurde von der Jury bewertet.

Schüler beweisen ihr Können im Lesen und Rechnen

Beckum (gl). Das Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) ist Ausrichter der Regionalrunde der Mathe-Olympiade gewesen. Dazu trafen sich 73 Mathe-Asse aus dem Kreis Warendorf am Beckumer Gymnasium, um sich in der zweiten Runde des Wettbewerbs miteinander zu messen. Schüler der Klassen drei bis 13 können dabei ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der Wettbewerb erstreckt sich über mehrere Runden. Wer es in die Bundesrunde schafft, kann auf olympisches

Edelmetall hoffen. Vom AMG hat Jonah Ziebach aus der 6c den nächsten Schritt geschafft. Er wird das Beckumer Gymnasium im Februar bei der NRW-Landesrunde in Haltern am See vertreten. Darüber hinaus erzielten Karella Wenning (5b), Alexander Bryja (5c) und Sam Duwentäster (6d) ausgezeichnete dritte Preise. Alle wurden von Schulleiter Dr. Juri Rolf mit Urkunden geehrt.

Zur selben Zeit wurde auch der Vorlesewettbewerb ausgerichtet. Es traten die vier Klassensieger

der Klasse sechs gegeneinander an. Ole Macher (6b) las zunächst aus „Percy Jackson – Im Bann des Zyklopen“ von Rick Riordan vor und überzeugte mit einem sicheren, fehlerfreien und gut betontem Vortrag. Weiter ging es mit Anastasia Schütz (6c), die ihren Lieblingsausschnitt aus dem Jugendroman „Das Kartengeheimnis“ von Jostein Gaarder präsentierte.

Es folgte Vianne Eßler (6a), die den Anfang aus dem Roman „Harry Potter und der Stein der

Weisen“ von Joanne Rowling vorlas. Als vierter Kandidat ging Finn Andreßen (6d) ins Rennen. Er stellte einen Ausschnitt aus dem Jugendroman „Das Beste vom genialen Chaoten“ von Jakob Leonhardt vor und brachte damit das Publikum zum Lachen. In einer zweiten Runde bekamen die vier Schüler die Aufgabe, einen Ausschnitt aus einem ihnen unbekanntem Jugendroman zu präsentieren. Alle Teilnehmer überzeugten das Publikum durch ihre sicheren, flüssigen und betonten

Vorträge, so dass reichlich Applaus in der Aula des AMG zu hören war. Die einzelnen Leistungen wurden von der Jury bewertet, die unter anderem aus Lehrern, Bibliothekaren und Buchhändlern bestand.

Am Ende stand das Urteil der Jury einstimmig fest: Ole Macher (6b) ist der Sieger des Vorlesewettbewerbs und vertritt nun das AMG auf regionaler Ebene. Alle Teilnehmer erhielten als Dankeschön eine Urkunde sowie einen Buchpreis.